

Kurze Mitteilungen

Ein weiterer Nachweis von *Elaphe quatuorlineata sauromates* aus Syrien (Reptilia: Serpentes: Colubridae)

Mit 2 Abbildungen

Durch die Initiative der Bundesheer-Angehörigen PETER SCHNEIDER und KARL KOLLNBERGER sowie durch die Unterstützung der zuständigen Stellen des

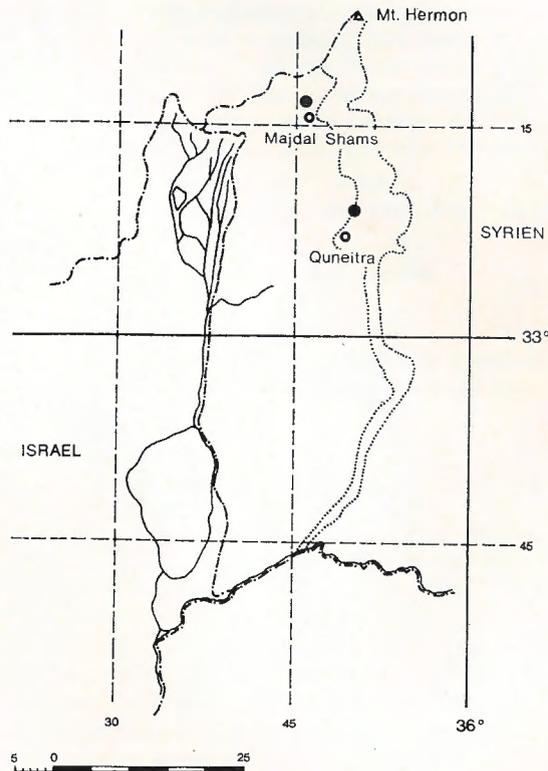


Abb. 1. Karte des Gebietes mit den Fundpunkten von *Elaphe quatuorlineata sauromates*.
Map of the area with the localities of *Elaphe quatuorlineata sauromates*.

österreichischen Bundesheeres kam die herpetologische Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien in den Besitz einer größeren Kollektion von Amphibien und Reptilien aus Syrien. Dieses Tiermaterial wurde in den Jahren 1976 und 1977 von Soldaten der österreichischen UNO-Friedenstruppe unter Anleitung

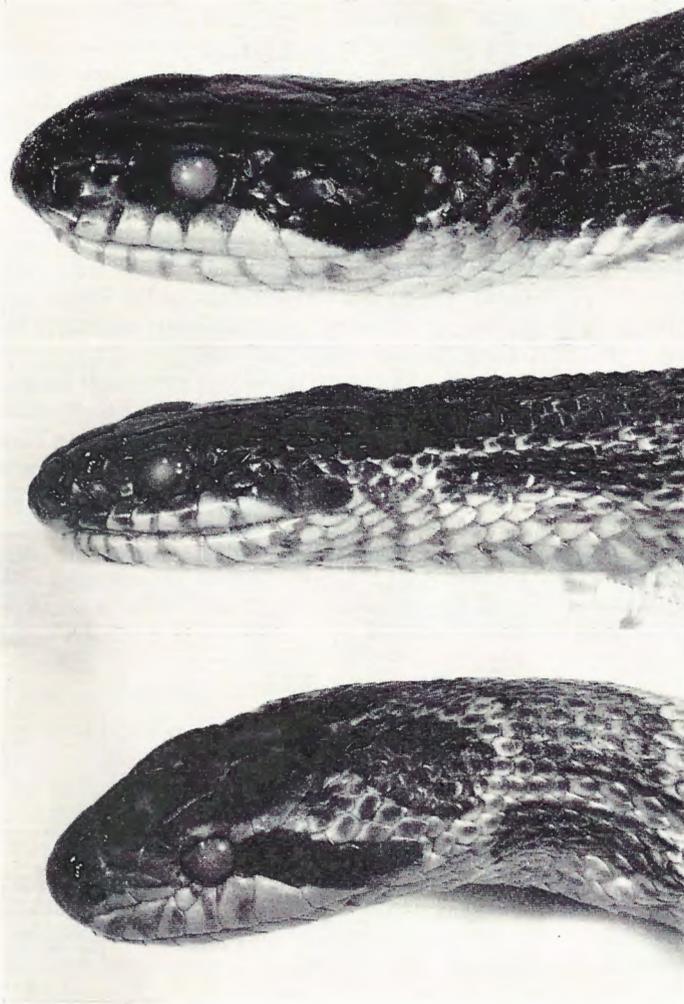


Abb. 2. *Elaphe quatuorlineata sauromates* aus (oberes Tier): Syrien, Golan, Camp Fauar bei Quneitra [NMW 23473]; (mittleres Tier): Türkei, Van-See, Achlaf [NMW 15208]; (unteres Tier): Türkei, Istanbul, STEINDACHNER don. VI. 1900.

Elaphe quatuorlineata sauromates from (above) Syria, Golan, Camp Fauar near Quneitra; (middle) Turkey, Lake Van, Achlaf; (below) Turkey, Istanbul.

der oben Genannten aufgesammelt, konserviert und nach Wien gebracht, darunter auch ein Exemplar von *Elaphe quatuorlineata sauromates* (PALLAS, 1814).

Ein Vorkommen von *Elaphe quatuorlineata sauromates* in Syrien wurde von ZINNER (1972: 123) erstmals publiziert. Der Fundort des von ihm beschriebenen Exemplares befindet sich einige Kilometer nördlich Majdal Shams am südlichen Hang des Mt. Hermon in 1300 m NN (Abb. 1). ZINNER gelang damit der Erstnachweis dieser Schlangenart für Syrien.

Das zweite bisher bekannte Exemplar von *Elaphe quatuorlineata sauromates* aus Syrien wurde von Herrn KARL KOLLNBERGER bei Quneitra (Camp Fauar) erbeutet. Es handelt sich um ein adultes Weibchen (Abb. 2, oben), das unter der Sammlungsnummer NMW 23472 im Naturhistorischen Museum Wien aufbewahrt wird. Seine Maße und morphologischen Daten lauten: Kopf-Rumpflänge 117 cm, Schwanzlänge 26 cm, Schuppen um die Körpermitte 26, Ventralia 208, Subcaudalia 70, Supralabialia 12.

An diesem Tier fällt besonders die dunkle Dorsalfärbung auf, die auch die Kopfoberseite mit einschließt. Beim Rostrale, Frenale, Postnasale und bei den Supralabialia 1 bis 7 überwiegt bereits eine schmutziggelbe Färbung, die nach ventral die gesamte Bauchseite einnimmt, mit Ausnahme seitlicher, fast regelmäßig angeordneter dunkler Flecken auf den Ventralia.

Das von ZINNER beschriebene Exemplar zeichnet sich ebenfalls durch intensive dunkle Pigmentierung der Kopf- und Körperoberseite aus. Eine ähnliche dunkle Färbung der Kopfoberseite zeigt auch ein türkisches Exemplar von *Elaphe quatuorlineata sauromates* aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien (Abb. 2, Mitte), bei dem ebenfalls die typische Zeichnung der Kopfoberseite fehlt.

In 1976, soldiers of the Austrian UNO-contingent collected in Syria besides others one specimen of *Elaphe quatuorlineata sauromates* for the herpetological collection of the Naturhistorisches Museum Wien. This specimen (NMW 23472) is the second record for this species from Syria.

Schriften

ZINNER, H. (1972): Contributions to the herpetofauna of Mount Hermon No. III. *Elaphe quatuorlineata* (Ophidia: Colubridae). — Israel J. Zool., 21: 123-127.

Dr. FRANZ TIEDEMANN, Dr. MICHAEL HÄUPL, Naturhistorisches Museum Wien, Herpetologische Sammlung, Burggring 7, A-1014 Wien, Österreich.